



D2-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

FC Energie Cottbus II 4 : 1 D2-Junioren am: 20.08.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian					60			0.0
3	Henze Eric	Abwehr				60			0.0
2	Herow Leon	Abwehr				60			0.0
4	Neumann Pascal	Abwehr	1			60			0.0
5	Maskow Jakob	Mittelfeld				20			0.0
6	Schmidt Sandro	Mittelfeld				53			0.0
7	Grottke Denny	Mittelfeld				32			0.0
10	Geppert Timo	Sturm				60			0.0
9	Zadrozny Kacper	Sturm				22			0.0
11	Astramowicz Dominik	Sturm				53			0.0

Spielbericht

Die Entscheidung des Fußballkreises Niederlausitz, zu Beginn der Saison drei englische Wochen auszutragen kann man nur als leidig ansehen. Zumal es die D2-Junioren auch noch jedes Mal auswärts trifft. Nichts desto trotz startete die Fußballunion um 16:15 Uhr die Reise und war erst gegen 20:45 Uhr zurück. Zwischendurch verkaufte das Team bei Energie seine Haut so gut wie möglich. Die unglückliche Führung markierten die Gäste schon in der 7. Minute. Vorausgegangen war ein verkorkster Heber bei dem der ansonsten fehlerfreie FUN Keeper, Florian Tründelberg, nicht gut aussah. Allerdings folgte die Reaktion schon wenig später. Sandro Schmidt legte für den besser platzierten Kalle Neumann auf, der das Spielgerät mit links unhaltbar in den Winkel drehte. Danach war es auch mit der optischen Überlegenheit von Energie vorbei. Nun bestimmten Zweikämpfe das Match, ohne dass einer der beiden Kontrahenten wesentliche Akzente setzen konnte. Erst nach einem der stets gefährlichen Standards bekam der JFV den Ball nicht schnell genug aus der Gefahrenzone und wurde mit dem 2:1 kurz vor dem Seitenwechsel dafür bestraft. Mit dem Willen, mehr nach von zu tun kam die Mannschaft aus der Kabine und konnte dies auch gleich gut umsetzen. Nachdem Eric Henze sich auf der Außenbahn gut durchgesetzt hatte verwertete Sandro Schmidt seine Vorlage mit einem herrlich Schuss. Nur eine sensationelle Parade des Energie Torhüters verhinderte den Ausgleich. Schon kurz darauf spielte Timo Geppert Stürmer Kacper Zadrozny hervorragend an, doch war wieder Endstation beim Cottbuser Keeper. Den eigenen Willen zum Punktgewinn konnten die zahlreichen Fans nicht zu übersehen, allerdings ging dies zu Lasten der eigenen Absicherung. So kassierte der JFV in den letzten drei Minuten noch zwei unnötige Tore. Unter dem Strich war der Gastgeber ausgeglichener besetzt und hat auch verdient gewonnen, doch war auch ein Remis im Bereich des Möglichen. GG